

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 07. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dezember 2021)

zum Thema:

Containerdorf Quittenweg

und **Antwort** vom 23. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Dez. 2021)

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10332
vom 07. Dezember 2021
über
Containerdorf Quittenweg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten: Zur Anfrage 19/10093 folgende Nachfrage:

1. Seit neuestem ist der Kinderspielplatz neben der Asylunterkunft, der auch von Anwohnern genutzt werden durfte, gesperrt. Warum wurde dieser Spielplatz gesperrt?
2. Wie lange bleibt dieser Spielplatz gesperrt? Wann wird dieser wieder geöffnet?

Zu 1. und 2.: Der Spielplatz ist über die Wintermonate wegen unzureichender Beleuchtung gesperrt und wird im Frühjahr wieder geöffnet.

3. Gab es in der Asylunterkunft einen Covid19 Ausbruch? Falls ja, wieviel Menschen waren betroffen? Wo und wie sind die betroffenen Menschen untergebracht? Wie könnte es ggf. zu dem Covid19 Ausbruch kommen? Wurde das Virus ggf. aus dem Ausland hereingetragen?

Zu 3.: In der Unterkunft Quittenweg gab es seit der Wiederinbetriebnahme im August 2021 keinen Covid-19-Fall und demnach keinen entsprechenden Ausbruch (Stand: 09.12.2021). Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2 ist die Aufnahme virushaltiger Aerosole, die beim Atmen, Husten, Sprechen, Singen und Niesen entstehen. Eine Covid-19-Ansteckung ist durch weitere Übertragungswege möglich, die im „Epidemiologischen Steckbrief zu SARS-CoV-2 und COVID-19“ des Robert Koch-Instituts (RKI) vom 26.11.2021 ausführlich dargelegt werden.

Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) setzt sich dafür ein, das Infektionsgeschehen in den Unterkünften gering zu halten. Hierzu wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/10180 vom 18.11.2021 verwiesen.

4. Gab es seit Oktober 2021 RTW Einsätze in der Unterkunft? Falls ja, aus welchen Gründen konkret?

Zu 4.: Seit Oktober 2021 wurden seitens der Berliner Feuerwehr insgesamt 12 Einsätze bei der angefragten Örtlichkeit identifiziert, bei denen mindestens ein Rettungswagen zum Einsatz kam (Erhebung bis einschließlich 08.12.2021).

In der nachstehenden Übersicht sind die bei der Notrufabfrage mitgeteilten Einsatzanlässe genannt:

Einsatz	Hauptbeschwerde / Anlass
1	Schmerzen
2	Psychiatrischer Notfall
3	Verletzung
4	Schmerzen
5	Kind mit verletztem Fuß und Kind mit allergischer Reaktion
6	Atembeschwerden
7	Verdacht Schlaganfall mit plötzlicher Schwäche
8	Schmerzen
9	Bevorstehende Geburt
10	Atembeschwerden mit Kaltschweißigkeit
11	Blutzuckerentgleisung
12	Schmerzen

Berlin, den 23. Dezember 2021

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales